



Der April

Aufgabe: Lies den Text aufmerksam und beantworte anschließend die Fragen.

Der April ist der vierte Monat des Jahres und hat 30 Kalendertage. Früher hat man diesen Monat „Grasmond“ genannt, weil im April das Gras zu wachsen anfängt. Am 1. April musst Du aufpassen, dass man Dich nicht in den April schickt. An diesem Tag ist es nämlich üblich, seine Mitmenschen etwas an der Nase herumzuführen. Es werden Dinge behauptet, die sich nachher als falsch erweisen. Aber am 1. April ist das durchaus erlaubt. Da sagt Dir beispielsweise eine Mitschülerin, dass Du heute zwei verschieden farbige Strümpfe trägst. Dann schaust Du auf Deine Füße und stellst fest, dass das gar nicht wahr ist. Das Mädchen lacht und sagt dann einfach: „April, April“. Du kannst Dir auch mal etwas ausdenken, um die Menschen fröhlich in den April zu schicken.

Der April ist launisch, was das Wetter anbetrifft. Mal scheint die Sonne, mal regnet und hagelt es und in einigen Fällen fällt vielleicht noch einmal etwas Schnee. An ein und demselben Tag kann die Sonne scheinen und dann kann es wieder regnen. Ein Sprichwort sagt: „Der April macht, was er will!“. Meistens fällt das Osterfest in den Monat April, deshalb wird dieser Monat auch Ostermonat genannt. In manchen Jahren findet Ostern auch schon im März statt. An Ostern kannst Du die bunt gefärbten Eier suchen, die der Osterhase für Dich gefärbt hat. Gefüllte Schokoladeneier in farbigem Papier sind ebenso beliebt wie kleine und große Schokoladenosterhasen. Wenn Du Lust hast, kannst Du einen bunten Osterstrauß pflücken und diesen mit nach Hause bringen.



Fragen zum Monat April

1. Was macht man am 1. April?

2. Wie ist das Wetter im April?

3. Welches große Fest fällt meistens in den April?
